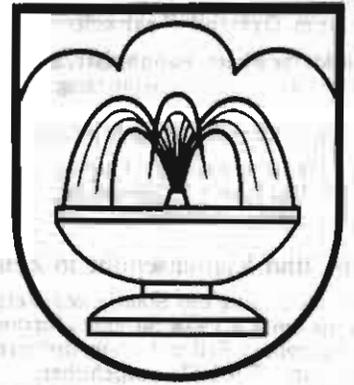


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 18. Mai 1978

Nr. 19

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 18. Mai 1978, 19.30 Uhr
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Bausachen
2. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach!

Übung am Montag, dem 22. Mai 78
um 19.30 Uhr am Magazin.

Der Löschzugführer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11.5.1978

Bauleitplanungen

Die Sitzung war geprägt von den aufzustellenden, abzuschließenden und zu vollziehenden Bauleitplänen. Durch das Stuttgarter Planungsbüro Wick und Partner ist der Entwurf des Flächennutzungsplans für den Verwaltungsraum Deggingen - Bad Ditzenbach für die Behördenanhörung fertig geworden. Jetzt werden zwischen 30 und 40 sogenannte Träger öffentlicher Belange, z. B. Landratsamt, Regierungspräsidium, Wasserwirtschaftsamt, Straßenbauamt, Naturschutz und Landschaftsschutzstellen ihre Stellungnahme abzugeben haben.

Der Flächennutzungsplan soll eine umfassende Planung für die nächsten 15 Jahre darstellen. Seine Wichtigkeit für die Gemeinden gewinnt er besonders dadurch, daß einzelne Bebauungspläne aus ihm heraus zu entwickeln sind. Die Gemeinde Bad Ditzenbach hofft aber, gleichzeitig mit dem Flächennutzungsplanverfahren wichtige Bebauungspläne aufstellen zu können. So ist das gleiche Planungsbüro beauftragt, für den Ortsteil Gosbach ein Wohngebiet, unterhalb der Turnhalle ein Sportgebiet, zwischen den Ortsteilen Bad Ditzenbach und Gosbach einen Gemeindeverbindungswege, im Gebiet „Zwischen der Fils“ eine Sportanlage für die Grundschule, an der Burgsteige ein Wohngebiet und im Harttal ein großes Wohn- und Sondergebiet zu planen. Erste Entwürfe sind dem Gemeinderat vorgelegt worden. Die Planer wurden auf einen raschen Planungsfortschritt gedrängt.

Die Beschlußfassung der Bebauungspläne „Mörikestraße“ und „Am Tierstein“ brachte ein jahrzehntealtes Verfahren zum Abschluß. Neu daran ist nur, daß oberhalb der Straßen „Am Tierstein“ acht zusätzliche Bauplätze ausgewiesen werden, die allerdings auf Widerstand des Landratsamts stoßen. Die Gemeinde beantragt jedoch die Genehmigung.

Der Bebauungsplan „Jakobsweg“ soll nach dem Willen des Gemeinderats nach seiner Genehmigung nunmehr auch vollzogen werden. Die Gemeinde will den Versuch auf freihändigen Erwerb der Straßenflächen wiederholen, ist andererseits aber gezwungen, den gesetzlich möglichen Druck auszuüben.

Schmücken der Gebäude zum Tälesmusikertreffen

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach feiert zusammen mit dem Tälesmusikertreffen 1978 ihr 50jähriges Bestehen.

Am Samstag, 27.5.1978, wird ein Kinderfest veranstaltet, am Sonntag, 28.5.1978, werden die Musikkapellen des Täles und tausende Besucher nach Bad Ditzenbach kommen.

Zum Kinderfest und zum Tälesmusikertreffen ist von der Hauptstraße, über die Helfensteinstraße zum Festplatz hinter der Lindenstraße jeweils ein Festumzug vorgesehen. Das ganze Dorf, besonders aber die Anlieger an den Straßen des Festumzuges, werden herzlich gebeten, die Gebäude mit Tannenreisig und Fähnchen zu schmücken. Durch die Musikkapelle werden diese Schmückgegenstände zur Verfügung gestellt. Bis zum Tälesmusikertreffen ist auch die Zeit für die Anbringung von Blumenschmuck an Balkon und Fenstern.

Unser Dorf sollte sich von seiner besten Seite zeigen. Der Musikkapelle wünschen wir viel Erfolg.

Im Ortsteil Gosbach wird das Trinkwasser abgestellt

Im Zuge der Baumaßnahme am Hochbehälter „Gänsäcker“ müssen die alten und die neuen Wasserleitungen umgekoppelt und Arbeiten am Speicherbehälter vorgenommen werden.

Für mehrere Tage kann der Hochbehälter nicht benützt werden. Deshalb wird die Gemeinde direkt über einen Anschluß an die Blau-Lauter-Gruppe unter Mitverwendung des Hochbehälters „Kohlhau“ die Wasserversorgung behelfsmäßig aufrechterhalten. Wegen des höheren Wasserdrucks vom HB „Kohlhau“ werden Druckminderungs- und Sicherheitsventile eingebaut werden. Während der Änderungsarbeiten ist die Wasserversorgung in Gosbach kurzfristig unterbrochen. Die Förderpumpe in der Kirchgäßquellfassung wird besonders höher gelegene Wohngebäude nicht versorgen können.

Die Arbeiten an der Gosbacher Wasserversorgung sind am Donnerstag, 18.5.1978 und Freitag, 19.5.1978, vorgesehen.

Die Einwohner werden gebeten, sich Wasservorräte zu schaffen. Die beauftragten Handwerker werden so schnell und gründlich wie es überhaupt geht die Arbeiten durchführen.

Wenn kleinere Störungen eintreten, bitten wir um Ihr freundliches Verständnis. Ziel der Maßnahme ist die bessere und gesicherte Wasserversorgung.

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertages (Fronleichnam) bereits am **Montag, dem 22. Mai 1978** zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Maria Ebert, Bahnhofstr. 2,
am 19. Mai zum 74. Geburtstag.

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Emilie Tritschler, Hauptstr. 26,
am 20. Mai zum 82. Geburtstag.

Maul- und Klauenseuche in Zell u.A.

Nach Mitteilung des Staatlichen Veterinäramts Nürtingen werden die am 4.4.1978 für den Sperrbezirk -Ortsteil Pliensbach der Gemeinde Zell u.A.- angeordneten Maßnahmen mit Wirkung vom 27.4.1978 aufgehoben.

Die Maul- und Klauenseuche im Landkreis ist erloschen.

Übung der US-Streitkräfte vom 1. - 30. Juni 1978 (außer Wochenenden)

Die US-Streitkräfte - 1st Battalion, 26th Infantry - beabsichtigen, in der Zeit vom 1. - 30. Juni 1978 (außer Wochenenden) Feldübungen durchzuführen. Das Übungsgebiet wird von der Linie Aalen (B 29) - Remshalden (Ortsteil Hebsack) - Baltmannsweiler (Ortsteil Hohengehren) - Aichwald (Ortsteil Aichschieß) - Hochdorf - Ebersbach a.d.Fils (B 10) - Göppingen - Gruibingen (Autobahn) - Ulm - B 19 Aalen begrenzt.

An den Übungen nehmen 400 Soldaten mit 20 Räder- und 50 Kettenfahrzeugen - davon 3 über MLC 24 - teil.

Übungsmunition und pyrotechnische Mittel werden verwendet. Manöverkontrolloffizier ist Captain Strock, Tel.: 07161-15-772.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) über das Bürgermeisteramt bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen anzumelden.

Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Wie bereits mitgeteilt, findet die nächste Sperrmüllabfuhr wie folgt statt:

Bad Ditzenbach:	Donnerstag,	8.6.1978
Gosbach:	Dienstag,	23.5.1978
Auendorf:	Donnerstag,	8.6.1978

Gleichzeitig mit dieser Sperrmüllabfuhr wird versuchsweise eine Schrottabfuhr durchgeführt. Zusammen mit dem Sperrmüllfahrzeug wird ein Schrott-Sammelfahrzeug die einzelnen Straßen befahren.

Die Bevölkerung wird gebeten, den Schrott neben dem üblichen Sperrmüll am gleichen Tag gesondert zur Abfuhr bereitzustellen. In einigen Gemeinden wurde dieser Versuch bereits mit Erfolg durchgeführt.

Zum Schrott gehören beispielsweise:

Öfen, Herde
Kühlchränke, Kühltruhen,
Waschmaschinen, Badewannen,
Antennen,
eiserne Zäune (Maschendraht jedoch
ohne Holzpfosten)

Blechgeschirr,
Autofelgen ohne Reifen.

Diese Abfälle sind, wie oben aufgeführt, am Tag der Sperrmüllabfuhr gesondert bereitzustellen.

Die Schrottabfuhr wird die Firma Georg Laible, Heidenheim, als Beauftragte des Landkreises durchführen.

Ärztlicher Sonntagsdienst

20./21.5.1978 Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222
24./25.5.1978 Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666

Sonntagsdienst der Apotheken

20./21.5.1978 Apotheke Wiesensteig
25.5.1978 Apotheke Wiesensteig

Vereinsnachrichten

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 20. Mai bis 28. Mai 1978

Samstag, 20. Mai

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse als
Festgottesdienst des Jahrganges 1938/39
in Conzelebration mit H.H.Pfarrer Roland
Schweizer
Jahrtagsmesse für Elisabeth Schum

Sonntag, 21. Mai - Dreifaltigkeitssonntag -

9.00 Uhr Deutsches Amt mit Predigt

19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

Montag, 22. Mai

19.00 Uhr hl. Messe für Johannes und Cäcilia Fischer

Dienstag, 23. Mai

19.00 Uhr Requiem für Christina Wagner

Mittwoch, 24. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse von Fronleichnam
hl. Messe für Paul Miller mit Angehörigen

Donnerstag, 25. Mai - Fronleichnam -

- Hochfest des Leibes und Blutes Christi -

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession in der Kirche
unter Mitwirkung der Musikkapelle

19.00 Uhr Eucharistische Andacht mit Monstranz
(GL Nr. 779)

Freitag, 26. Mai

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 27. Mai

Ausnahme: 18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 28. Mai - Tälesmusikertreffen

Ausnahme:

8.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche mit stillem
Gedenken der Toten des Musikvereins Ditzenbach.
Mitgestaltet von der Musikkapelle Bad Ditzenbach.

Gottes Ja - Unsere Hoffnung

150 Jahre Diözese Rottenburg 1828 - 1978

30. Wallfahrt „Kirche - Heimat“

am Sonntag, dem 21. Mai 1978 auf dem Schönenberg ob Ellwangen/Jagst

Programm:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Predigt von Bischof
Dr. Georg Moser
anschließend Glaubenskundgebung
Die Zukunft - unsere Aufgabe

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 20. Mai

8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Eleonore Bosch

14.00 Uhr Brautmesse und Kirchl. Trauung des Paares
Wolf-Utz

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
Jahrtagsmesse für Johannes Schwarz.

Sonntag, 21. Mai - Dreifaltigkeitssonntag -

7.30 Uhr Frühmesse: für Günter Baumann

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Gest. Jahrtagsmesse
für Katharina Bundschu und Angehörige

19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 22. Mai

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Johann Pflieger und Ehefrau
Katharina und Sohn Hans.

Dienstag, 23. Mai

19.00 Uhr Abendgottesdienst für Kaplan Engelbert Stehle

Mittwoch, 24. Mai

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Josefine Enz

Donnerstag, 25. Mai - Fronleichnam

- Hochfest des Leibes und Blutes Christi -

7.30 Uhr Frühmesse: für Anna Rösch

9.30 Uhr feierliche Prozession (Kirche-Turnhalle),
dort Eucharistiefeier im Freien.

Hl. Messe für Albert Spohn.

Anschließend Gemeindefeier (Frühschoppen,
Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Tombola und
Basarverkauf für die Missionen)

Freitag, 26. Mai

7.30 Uhr hl. Messe für Anna und Sofie Stehle

AUFGEBOTE:

Rainer Zink von Geislingen mit Ruth Rauschmaier von Gosbach.
Werner Brachmann von Deggingen mit Maria Rießler von Gosbach.

DIE EMPORE IN DER KIRCHE ist außerhalb des Gottesdienstes nur für Befugte zugänglich! Während des Gottesdienstes sollten Erwachsene und Jugendliche nur zum Singen dort Platz nehmen, Kinder aber nur im Ausnahmefall, wenn z.B. unten kaum noch Plätze frei sind u. das ist ganz selten der Fall! Es ist festgestellt worden, daß außerhalb des Gottesdienstes Unbefugte dort „Unfug“ getrieben bzw. Schaden angerichtet haben! Bitte um Verständnis und gefällige Befolgung. Dank!

FRONLEICHNAMSFEST – GEMEINDEFEIER

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch am diesjährigen Fronleichnamsfest bei günstiger Witterung in feierlicher Prozession das Allerheiligste durch das Dorf zur Turnhalle begleiten. Abgang an der Kirche ist um 9.30 Uhr. Die Musikkapelle und der Sängerbund wirken mit, und alle Vereine sind eingeladen, sich mit einer Fahnenabordnung an der Prozession zu beteiligen. Die Eucharistiefeier halten wir wie in den letzten Jahren vor der Turnhalle. Sollte wegen regnerischen Wetters die Prozession nicht stattfinden können, beginnt der Gottesdienst in der Kirche um 9.30 Uhr.

Das Fronleichnamsfest wollen wir auch heuer als Tag der Gemeinde begehen. Für ein gutes Mittagessen, das ab 11.30 Uhr ausgegeben wird, ist vorgesorgt. Nach dem Mittagessen bieten wir selbstverständlich wieder Kaffee und Kuchen an. Eine Tombola wird mit schönen Preisen für angenehme Überraschungen sorgen. Die Gosbacher Musikkapelle wird uns am Nachmittag unterhalten.

Um eine möglichst reichhaltige Tombola bieten zu können, bitten wir sehr herzlich um Spenden dafür, die im Pfarrhaus abgegeben werden können. Der Ortsgeistliche wird am Montag, 22.5. und Dienstag, 23.5. bei hiesigen Geschäftsleuten vorbeikommen und um Spenden für die Tombola bitten.

Eine reiche Auswahl von Missionsgegenständen aus aller Welt wird einen eigenen Stand haben. Der Erlös wird unserem Missionar in Tansania, Pater Andreas Schweizer aus Drackenstein, zugute kommen!

In der Kirche liegen noch Blätter auf mit der Bitte um Kuchenspenden. Die ausgefüllten Zettel mögen bitte bis Sonntag, 21.5. im Pfarrhaus abgegeben werden. Die gespendeten Kuchen nehmen wir am Vormittag des Fronleichnamsfestes in der Turnhalle dankend entgegen.

Wir wünschen und hoffen, daß es uns auch am diesjährigen Fronleichnamsfest gelingt, in froher Gemeinschaft diesen Tag miteinander zu feiern und gleichzeitig einen Beitrag zu leisten für die Bewältigung unserer Gemeinschaftsaufgaben. Wir müssen jetzt vor allem an die Anschaffung einer neuen Orgel denken. Hier darf aber auch erwähnt werden, daß die Kirchengemeinde von den Mehrausgaben für den Kindergarten im Jahr über 15.000 DM zu tragen hat.

Liebe Einwohner unserer Gemeinde, Sie alle sind herzlich eingeladen zur Eucharistiefeier, zum gemeinsamen Mittagessen und zum unterhaltsamen Gemeindenachmittag.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth,
alle Lande sind seiner Ehre voll.
Jesaja 6, 3

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 21. Mai
- Tag der Heiligen Dreifaltigkeit: Trinitatis-
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Förster)
Predigttext: Epheserbrief 1, 11 und 12
„Leben, um zu loben“
10.00 Uhr Kinderkirche

JUGENDKREIS:

Donnerstag, 18. Mai
19.00 Uhr Gruppenstunde

POSAUNENCHOR

Dienstag, 23. Mai: 20.00 Uhr Chorprobe

MUSIKUNTERRICHT:

Montag, 22. Mai
17.00 Uhr Jungbläser
19.00 Uhr Gitarrenkurse I - II

CHRISTLICHE PFADFINDERSCHAFT - CPD -

Dienstag, 23. Mai
14.30 Uhr Jungschar
16.30 Uhr Wölflingsmeute

GEMEINDETAG UNTER DEM WORT

Donnerstag, 25. Mai 1978

Alles gehört euch - ihr gehört Christus

Unter diesem Motto findet am 25. Mai 1978 (Fronleichnam) auf dem Stuttgarter Killesberg der 4. Gemeindegtag unter dem Wort statt.

Zwölf Konferenzen sind zu gleicher Zeit in den verschiedenen Messehallen angesetzt. Sie machen deutlich, daß es für Christen in der Nachfolge Jesu keinen Stillstand gibt. Jesus Christus sendet seine Leute in diese Welt von heute. Das Aufgabenfeld ist weit, dem Christen heute verpflichtet sind:

Moderne Arbeitswelt, Familienbelastungen, Suchen nach Frieden und Gerechtigkeit und v.a.m. - Und doch will der Gemeindegtag einem uferlosen Vielerlei wehren. In all diesen verschiedenen Aufgaben bleibt Jesus Christus selbst der Herr. Darum können Christen letztlich nicht menschlichen Meinungen und Ansichten vertrauen, sondern entscheiden sich nach dem biblischen Wort. Deswegen wollen die zwölf Konferenzen ausdrücklich Teil des Gemeindetages unter dem Wort sein, wo neu gesucht und gefunden wird, was Jesus Christus heute von seiner Gemeinde will. Deshalb soll im Mittelpunkt des Tages stehen, was im biblischen Wort auch für heute klargelegt ist.

Um möglichst vielen interessierten Gemeindegliedern die Teilnahme zu ermöglichen, wird von Auendorf ein Bus nach Stuttgart fahren.

Alle Gemeindeglieder, die ihren Christusglauben stärken und kräftigen wollen, werden herzlich ermutigt, am Gemeindegtag unter dem Wort teilzunehmen.

GEMEINDETAG UNTER DEM WORT

Am 25. Mai 1978 findet der Gemeindegtag im Ausstellungspark Killesberg in Stuttgart statt. Er steht unter dem Motto: "Alles gehört Euch - Ihr gehört Christus!" Die Veranstaltungen sind von 9.30 Uhr bis nachmittags 16.15 Uhr in den Hallen des Ausstellungsparks.

Die Schlußkundgebung ist auf der Festwiese und wird außerdem in Halle 6 übertragen.

Für den Bezirk des oberen Filstales fährt ein Sonderbus nach Stuttgart. Fahrpreis: 7,- DM. Da schon zahlreiche Anmeldungen vorliegen, wird darum gebeten, daß sich weitere Teilnehmer möglichst bald beim örtlichen evang. Pfarramt anmelden. Der Sonderbus fährt am 25. Mai ab Deggingen / Bentele um 7.35 Uhr ab Deggingen / Bentele um 7.35 Uhr ab Ditzgenbach/Bahnhof um 7.40 Uhr ab Auendorf/ Hirsch um 7.45 Uhr.

Etwa gegen 9.00 Uhr trifft der Bus in Stuttgart am Killesberg ein, so daß bis zum Beginn der Veranstaltungen noch 30 Minuten zur Verfügung stehen. Die Busse parken in der Stresemannstraße vor den Ausstellungshallen des Killesberges. Wenn man beim Aussteigen aus dem Bus auf die dort angebrachten Nummern achtet, findet man nach Schluß des Gemeindetags rascher seinen Bus wieder. Nach der Schlußkundgebung, die etwa um 16.15 Uhr beendet ist, hat man noch 45 Minuten Zeit bis zur Abfahrt des Busses, so daß jeder ohne Hast und Hetze zum Bus gehen kann.

Das Gesamtthema des Gemeindetags soll auf 12 Dienstbereiche hin entfaltet werden. Deshalb haben wir die Möglichkeit, auf dem Stuttgarter Killesberg in verschiedenen Hallen zusammenzukommen. Die Themen der Einzelkonferenzen sind:

1. Im Leben von Tag zu Tag (Halle 6)
2. In weltweiter Mission (Halle 15)
3. In der Evangelisation von Mann zu Mann (Halle 3)
4. Im Pluralismus der Geistesmächte (Halle 1 oben)
5. In der Verantwortung der Erziehung (Hall 12/14)
6. In den Belastungen der Familie (Halle 10)
7. In Einsamkeit und Gemeinschaft (Halle 2)

8. Im Dienst an kranken Menschen (Halle 9)
 9. In der modernen Arbeitswelt (Halle 5)
 10. In der Verantwortung für Staat und Öffentlichkeit (Kongreßgebäude)
 11. Im Suchen nach Frieden und Gerechtigkeit (Halle 7)
 12. In der Freiheit junger Menschen: Jugendtreff 78 (Freilichtbühne)
- Kinderkonferenz für Schulkinder (Halle 4)

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:
Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

Jesaja 6,3

Samstag, 20. Mai

9.00-12.00 Uhr Anmeldung der Konfirmanden im Pfarrhaus

Sonntag, 21. Mai - Dreieinigkeitsfest

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Predigttext: 1. Kor. 12, 3-11 - Ein Herr, ein Gott und die verschiedenen Gaben und Erkenntnisse unter den Menschen

die Kollekte ist für einen aktuellen Hilferuf aus dem Missionsfeld vom Kirchengemeinderat bestimmt: aus Kamerun kam von dem dortigen Dozenten am Theologischen Seminar und Freund hiesigen Pfarramts die Bitte, einem einheimischen Pfarrer bei einem Ankauf eines Motorrades zu helfen, welches er dringend bedarf, um die weit verzweigten Dörfer im Urwald, die zu seinem Pfarrbereich gehören, erreichen zu können.

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 24. Mai

15.30 Uhr Jungchar im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 25. Mai

Fahrt zum Gemeindefest unter dem Wort nach Stuttgart bitte gesonderte Ankündigung beachten.

Freitag, 26. Mai

15.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Gustav-Adolf-Fest 1978 in Heidenheim/Brenz

Das diesjährige Gustav-Adolf-Fest findet vom 3. bis 5. Juni in Heidenheim/Brenz statt und steht unter dem Motto: „Geliebt - Angenommen - Wertgeachtet“.

Am Sonntag, 4. Juni fährt zur Festversammlung ein Bus aus dem Tale.

Die Versammlung beginnt um 14.00 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr. Interessenten mögen sich bitte beim Pfarramt oder am Sonntag nach dem Gottesdienst im Foyer der Christuskirche anmelden.

Aus dem Kirchengemeinderat

In seiner letzten Sitzung hat sich der Kirchengemeinderat eingehend mit dem Umbau des Gemeindehauses befaßt. Er ist dabei zu der Überzeugung gekommen, daß ein funktionstüchtiges und gemütliches Haus nur durch größere Umbaumaßnahmen erreicht werden kann. Damit wird die eigene Gemeinde in der nächsten Zeit finanziell ganz erheblich belastet werden, so daß der Kirchengemeinderat sich veranlaßt sieht, die Gemeindeglieder um Spenden für den Umbau zu bitten.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden des Jahres 78/79 - Schüler der 8. Klasse mögen sich bitte zum Konfirmandenunterricht am Samstag, 20. Mai in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr anmelden. Bitte Familienstammbuch mitbringen.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

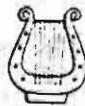
dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr
samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (Tel. 07334/294)

Vereinsnachrichten

Musikkapelle Bad Ditzenbach



EINLADUNG!

Die Musikkapelle lädt die gesamte Bevölkerung aller drei Ortsteile aus Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach zu ihren Festtagen vom 26. - 28. Mai herzlich ein.

Programm:

Freitag, 26.5.

Großes Unterhaltungskonzert mit dem 10. Heeresmusikcorps der Bundeswehr. Leitung: Major Czerner

Beginn: 20.00 Uhr

Ermäßigte Karten sind im Vorverkauf erhältlich.

In Auendorf: Straub, Lebensmittel

in Gosbach: Bitter, Bäckerei

in Ditzenbach: Bahnhofskiosk

und bei allen Musikern.

Samstag, 27.5.

Kinderfest

13.30 Uhr Umzug durchs Dorf zum Festplatz, anschließend Darbietungen der Grundschüler.

Bunter Heimatabend

Beginn: 20.00 Uhr

Mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach, der Chorgemeinschaft Auendorf/Gosbach, der Akrobatikgruppe Flying Briketts und der Stadtkapelle Jesingen

Conferencier: Heinz Roos

Feiern Sie ein Wiedersehen mit ehemaligen Ditzenbachern, Schulkameraden und alten Bekannten!

Sonntag, 28. Mai

Talesmusikertreffen

8.30 Uhr Festgottesdienst

ab 9.30 Uhr musizieren die Jugendkapellen.

Es beginnt die Gruppe aus Bad Ditzenbach.

13.15 Uhr Massenchor auf dem Kirchplatz.

anschließend Festzug ins Zelt

Vorträge der Gastkapellen

Fröhlicher Ausklang

Ab 20.00 Uhr Unterhaltung und Stimmung mit dem Musikverein Scharenstetten

Unterstützen Sie unser Bemühen durch Ihren Besuch während der Festtage!

Musikkapelle Bad Ditzenbach
1. Vorstand

Veranstaltungen vom 22. Mai bis 28. Mai 1978

Montag, Mittwoch und Freitag

7.45 - 8.15 Uhr

Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, mit Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos und für jedes Alter geeignet.

Dienstag, 23. Mai

Ausflugsfahrt „Blaubeuren - Ulm“

13.40 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach

Fahrtpreis: DM 12,-

Mittwoch, 24. Mai

Ausflugsfahrt: „Bodensee - Überlingen - Insel Mainau“

6.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach

Fahrtpreis: DM 22,-

14.45 Uhr Waldbegehung mit dem Förster

Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.

Bus bis zur Schonderhöhe - Wanderung entlang

des Albraufs - Abstieg zur Albvereinschütte -

Einkehr im FSV-Clubheim

Unkostenbeitrag:

DM 2,- mit Kurgastkarte, DM 2,50 ohne Kurgastk.

Donnerstag, 25. Mai

Ausflugsfahrt „Burg-Reußenstein - Ave Maria“
13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: DM 8,50

Freitag, 26. Mai

Wanderung nach Auendorf und zurück.
14.45 Uhr Treffpunkt Kurhausstraße beim Thermalbad.
Waldweg nach Auendorf und zurück.
Weg verläuft eben. Wanderzeit 1 1/2 Std.
Es besteht die Möglichkeit, mit dem
Linienbus zurückzufahren.

Fahrradverleih: im Rathaus Bad Ditzenbach können von
Montag - Freitag Fahrräder ausgeliehen werden.
Jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr.
Unkostenbeitrag: DM 1,-.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Einladung

Heute abend, Donnerstag, den 18. Mai 78,
findet um 20.00 Uhr im kath. Gemeinde-
haus in Bad Ditzenbach der erste öffent-
liche Vortrag in diesem Jahr statt.

Es spricht: Frau Margot Monnier,
Sipplingen, Ernährungsberaterin
„Fit durch Leistungskost“

zum Thema:

Ein interessantes Thema, denn eine gesunde und leistungsfähige
Ernährung ist in unserer heutigen Zeit von besonderer Be-
deutung.

Die Bevölkerung von Bad Ditzenbach und unsere Kurgäste
sind zu unserem Vortrag recht herzlich eingeladen!

Die Vermieter werden ersucht, ihre Kurgäste auf unsere Ver-
anstaltung hinzuweisen.

Bitte, besuchen Sie auch unsere Morgengymnastik!

Die Gymnastik ist für jedes Alter geeignet, sie ist kostenlos
und Frau Hacker gibt sich große Mühe! Auch dazu sind un-
sere Kurgäste herzlich eingeladen!

Jahresausflug:

Wie bereits angekündigt, findet am kommenden Sonntag, dem
21. Mai 78, unsere Ausflugsfahrt nach Füssen-Bad Faulenbach
mit dem Omnibus statt.

Abfahrt in Deggingen: 6.30 Uhr Omnibushaltestelle

Abfahrt in Ditzenbach: 6.45 Uhr beim Rathaus

Abfahrt in Gosbach: 6.55 Uhr bei der Fußgängerampel
der B 466

Bitte, pünktlich an den Abfahrtsstellen sein!

Fahrtstrecke:

Bad Ditzenbach - Ulm - Memmingen - Kempten - Nesselwang-
Pfronten - Füssen.

Ankunft in Füssen: etwa 10.00 Uhr.

Nach der Besichtigung des Kursanatoriums „Notburgaheim“,
gegen 11.30 Uhr Mittagessen. Anschließend Rundgang in Bad
Faulenbach und Besichtigung der öffentlichen Kneipp-Anlagen
sowie Besuch des Lech- Wasserfalls.

Danach Rückfahrt nach Füssen, Besichtigung des neu erbauten
Kurhauses und sodann Rückfahrt über „Hopfen am See“ mit
Kaffeepause, nach Bad Ditzenbach.

Ankunft in Bad Ditzenbach: etwa gegen 19.00 Uhr

Fahrpreis: 24,- DM.

Es sind noch einige Plätze frei, es können daher auch noch
unangemeldete Gäste und Kurgäste mitfahren!

Liebe Kneippianer!

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach begeht in der nächsten
Woche ihr 50jähriges Jubiläum. Sie bietet der Bevölkerung ein
umfangreiches und anspruchsvolles Programm zu diesen Fest-
tagen.

Der Vorstand ersucht Sie, die Musikkapelle durch den Kauf
von Eintrittskarten (im Vorverkauf billiger!) und durch den
Besuch der Veranstaltungen, zahlreich zu unterstützen!

Der Vorstand

Modellflieger-Gruppe Deggingen e.V.

Am 20. und 21. Mai veranstaltet die Modellflieger-Gruppe
Deggingen e.V. ihre 2. Modellfliegerausstellung im Vereins-
heim des Kleintierzuchtvereins.

Öffnungszeiten:

Samstag, 20. Mai von 14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 21. Mai von 9.00 - 17.00 Uhr

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Musikverein Gosbach



Am Sonntag, dem 21.5.78, findet unsere
Maiwanderung statt. Die Musikkapelle fährt
mit dem Linienbus um 8.44 Uhr ab Gasthaus
„Engel“, nach Deggingen. Um 9.15 Uhr wer-
den wir die hlg. Messe auf Ave Maria mitgestal-
ten. Die Musiker werden um unbedingte Pünkt-
lichkeit gebeten. Nach dem Gottesdienst wan-
dern wir von Ave Maria aus nach Berneck, dann über die Schö-
nerhöhe bis zu einem vorbereiteten Lagerplatz im Gewand-
„Ofen“. Hier wollen wir nach dem Verzehr der mitgebrachten
Vesper bei Musik und kurzweiligen Spielen einige Stunden ver-
weilen. Für die Kinder sind einige spannende Wettspiele vorge-
sehen. Gegen 17.00 Uhr treffen wir dann auf der „Loidigen
Ranch“ ein, hier freut sich die FGG auf uns und wird uns auch
bewirten.

Alles was Beine hat zum Wandern, ist bei uns herzlich will-
kommen!

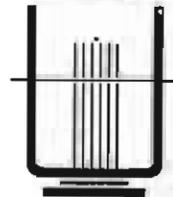
Musikverein Gosbach

An unsere Mitglieder!

Die Vereinsleitung bedankt sich recht herzlich für die großzügig
erteilten Lastschriftermächtigungen zur Abbuchung des Mit-
gliedsbeitrages, bedeutet dies doch eine wesentliche Arbeitser-
leichterung für die Vereinsleitung.

Wir werden im Laufe der nächsten Tage die Abbuchung vor-
nehmen.

Gemischter Chor Auendorf



Maiwanderung des
Gem. Chors Auendorf

Am Sonntag, dem 21. Mai 78 führt der
„Gem. Chor Auendorf“ seine Maiwan-
derung durch. Treffpunkt u. Start um
9.00 Uhr am „Hirsch“ in Auendorf.
Wir fahren dann mit unseren Pkw nach
Eybach. Von dort aus Rundwanderung
durchs Roggental über Waldhausen,

Christophshof, durch das Felsental wieder nach Eybach.
Im Sängenheim in Eybach Mittagessen (gegen 13.00 Uhr) und
gemütliches Beisammensein.

Alle Mitglieder jedoch auch alle wanderfreudigen Einwohner
werden zu dieser Maiwanderung recht herzlich eingeladen.
Weil sich die Eybacher Sangesfreunde mit Vorräten eindecken
müssen, findet die Fahrt nach Eybach auch bei ganz schlechtem
Wetter statt. Abfahrt dann um 12.00 Uhr.

Um rege Beteiligung an diesem Maiausflug wird gebeten.

Die Vereinsleitung

Turn- und Sportverein Gosbach



Am kommenden Freitag, dem 19.5.1978 findet
im Vereinsheim um 20.00 Uhr die diesjährige
Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

- | | |
|--------------|------------------|
| 1. Begrüßung | 4. Entlastung |
| 2. Ehrungen | 5. Verschiedenes |
| 3. Berichte | |

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Fußball-Abteilung:

Der TSV Gosbach erwartet diesen Sonntag den FC Rechberg-
hausen. Die Senioren des TSV spielen am 20. Mai um 18.00
Uhr in Wendlingen.

Tennis-Abteilung:

Die Tennisabteilung des TSV Gosbach beteiligt sich mit einer
Mannschaft an den Verbandsspielen des Bezirks 4, Kreisklasse II.
Für diese Spiele wurden folgende Spieler nominiert:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Stehle Alfons | 6. Baumann Albert |
| 2. Schweizer Heinz | 7. Rohrer Lambert |
| 3. Steiner Josef | 8. Grüner Hans |
| 4. Sigel Albert | 9. Mayer Helmut |
| 5. Sill Ernst | 10. Skrutz Franz |

Spielplan:

Termine: 21.5.78 Gosbach I - Faurndau II
4.6.78 Gosbach I - Dornstadt II
11.6.78 Donzdorf II - Gosbach I
6.8.78 Gosbach I - Deggingen II
13.8.78 Hattenhofen I - Gosbach I

Ersatztermin ist immer der nächstfolgende Samstag.
Spielbeginn 9.00 Uhr.

Unser erstes Spiel bestreiten wir am kommenden Sonntag, 21.5.78 um 9.00 Uhr gegen die zweite Mannschaft des TC Faurndau in Westerheim (Campingplatz). Da wir noch immer über keine Tennisplätze im Freien verfügen, müssen wir sämtliche Heimspiele nach Westerheim verlegen. Dies ist um so bedauerlicher, da von seiten des TSV Gosbach und der Gemeindeverwaltung alles versucht wurde, eine schnelle Lösung zu finden. Wir hoffen jedoch noch immer, recht bald auf eigenen Tennisfreiplätzen spielen zu können und nicht ständig unsere Heimspiele außerhalb des Gemeindeverbandes austragen zu müssen.

Unserer Mannschaft wünschen wir einen guten Start und eine erfolgreiche Saison.

FSV Bad-Ditzenbach

Am Sonntag, dem 21. Mai 1978 spielt der FSV in dieser Saison zum letzten Mal zu Hause gegen den FTSV Kuchen. Gegen diese Mannschaft muß Dditzenbach beide Punkte behalten, wenn man die winzige Chance zum Klassenerhalt noch nützen will.

Bei einem Sieg und einer gleichzeitigen Niederlage Albershausens gegen Wäschenebeuren wäre der FSV vom Abstiegsplatz weg.

Am Freitag, dem 19. Mai findet im Clubhaus eine Ausschusssitzung statt. Beginn 19.30 Uhr.

Ab sofort ist das Clubheim jeden Mittwoch und Donnerstag sowie am Sonntag ab 15.00 Uhr geöffnet.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Liebe Schützenkameraden,

Am 13., 14. und 15. Mai waren 21 Mitglieder auf großer Fahrt nach Bergneustadt im Oberbergischen Land in der Nähe von Köln.

Wir haben ein Schützenfest erlebt das wohl einmalig in seiner Art und Ausgestaltung war. Die Schützengesellschaft hat nette und gastfreundliche Schützenkameraden kennengelernt die weder Mühe noch Kosten gescheut haben uns unseren Aufenthalt in Bergneustadt zu verschönern. Bereits am Samstag machten wir einen Sternmarsch mit einer Kompanie des Vereins zur Stadtmitte mit, wo sich dann weitere 6 Kompanien trafen. Von dort ging es dann nach einem Stadtbrunnengespräch gemeinsam ab ins Festzelt. Am Sonntag war dann Königsvogel- und Prinzenvogelschießen. Diese Art den Schützenkönig zu ermitteln war für uns alle neu. Die größte Überraschung war dann das Erscheinen von Schützenkamerad Horst Schulz aus Hamburg, der am Nachmittag erfuhr, daß wir in Bergneustadt sind.

Am Montagmittag wurden wir dann vom Bürgermeister der Stadt zum Empfang der neuen Majestäten in die wunderbare Sparkassenhalle der Stadt die mit Blumen ausgeschmückt war eingeladen. In einer Feierstunde wurde die Bedeutung des Schützenvereins für die Stadt geschildert. Danach zogen wir im Festzug von der Sparkassenhalle bis zum Festplatz, wo dann im Festzelt die Krönung von Kinderkönig, Prinz und König durch den Bürgermeister vorgenommen wurde. Nach diesem Festakt traten dann verschiedene Kapellen auf. Gegen 19.00 Uhr erlebten wir dann beim Ausmarsch mit unserer Fahne begleitet durch die Klänge der Bergmannskapelle der Saarbergwerke Saarbrücken eine Herzlichkeit die in einem Beifallsorkan und Umarmungen endete.

Zu bemerken wäre noch, daß kein Mitglied unseres Vereins diese Fahrt hätte missen wollen, im Gegenteil wollten die meisten eine Verlängerung von einem Tag. Beim Festzug hat sich unser Leo Moll mit der Fahne ganz besonders hervorgetan in dem er es immer wieder fertiggebracht hat die Fahne von der schönsten Seite mit dem eingestickten Bild unseres Heimatdorfes zu zeigen. Bei einer kleinen Ansprache am Samstagabend während des Festkomitees wurde Vorstand Heinz Späth durch Beifallovationen unterbrochen. Wir glauben fest, daß wir mit dem Besuch bei den Bergneustädtern die bei uns im August mit einem Gegenbesuch aufwarten, voll ins Schwarze getroffen haben.

Liebe Auendorfer, da ja in Verbindung mit unserem 50jährigen Jubiläum das Auendorfer Sommerfest stattfindet, bitten wir alle Adressen von ehemaligen Auendorfern und solchen die Beziehungen zum Ort haben bei Vorstand Heinz Späth, Hanz Schulz, Willi Rösch abzugeben, damit diese eingeladen werden können.

Ländlicher Reit- und Fahrverein Geislingen und Umgebung e.V.

Einladung

Der Ländliche Reit- und Fahrverein Geislingen und Umgebung veranstaltet am Samstag, dem 20.5. und Sonntag, dem 21.5.78 sein 13. Reit- und Fahrturnier in Gingen/Fils vor der Hohensteinhalle. Alle Freunde des Pferdesportes sind herzlich eingeladen.

Programm: Samstag und Sonntag ab 7.00 Uhr Dressur-Fahr-, und Springprüfungen.
Samstag ab 20.00 Uhr gemütlicher Abend mit Tanz für Reiter, Züchter und Pferdefreunde in der Hohensteinhalle.
Sonntag ab 13.00 Uhr Autoschau der neuesten Modelle und Modenschau.
Festzelt mit Bewirtung.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Wanderung "Fränkische Schweiz"

Unsere 2tägige Wanderfahrt in die Fränkische Schweiz am 10. und 11. Juni, führt uns in eines der schönsten Wandergebiete. Die Führung zu dieser leichten, aber sehr schönen, für uns erste Wanderung in diesem Gebiet, übernehmen unsere Wanderfreunde Familie Schödel aus Kulmbach. Für die Übernachtung von Samstag auf Sonntag ist bestens gesorgt.

Anmeldungen bitte bis Sonntag, den 28.5.78 bei:
Josef Ascher, Degginger Straße 10
Alfons Moser, Deggingen, Sternstraße 2
Albrecht Eckert, im Eichele

Fahrtpreis je nach Beteiligung bei ca. DM 35.-

Arbeitsdienst

Am Samstag, dem 20. Mai treffen wir uns ab 7.30 Uhr bei unserer Hütte. Wir wollen die Hütte neu streichen und um die Hütte Ordnung schaffen. Ich bitte um zahlreiche Beteiligung.

Der Vertrauensmann

Am Sonntag, dem 21. Mai ist unsere Hütte geöffnet.

Veranstaltung der Kurverwaltung Bad Überkingen

Konzert des Streichorchesters des Städt. Orchesters Waiblingen am 20. Mai 1978 in der Turn- und Festhalle Bad Überkingen

Am Samstag, 20. Mai 1978 lädt die Kurverwaltung Bad Überkingen um 20.00 Uhr zu einem Konzert in die Turn- und Festhalle ein. Die musikalische Ausgestaltung des Abends hat das Streicherensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen unter der Leitung von Musikdirektor Philipp Sonntag übernommen. Das Programm reicht dabei von klassischen Werken Mozarts bis zu zeitgenössischen Komponisten wie R. Binge und seiner "Elisabethan Serenade".

Im einzelnen intoniert das Streichorchester zunächst das Concerto grosso in h-Moll von G.F. Händel. Danach ist die Romanze in F-Dur für Geige Solo von L.v. Beethoven zu hören, und das Concertino 2 von C. Ricciotti bildet den Abschluß des ersten Programmtails.

Nach einer kurzen Pause folgt das bekannte und häufig gehörte Intermezzo sinfonico aus der Oper "Cavalleria Rusticana" von P. Mascagni.

Nach dem Andante für Cello Solo und Orchester nach einer Bearbeitung von Ph. Sonntag und der Elisabethan Serenade von R. Binge klingt das Konzert mit dem 1. Satz aus der Kleinen Nachtmusik von W. A. Mozart aus.

Zu diesem Konzert möchten wir auch die Einwohner aus der Umgebung sehr herzlich einladen.
Karten sind zum Preis von DM 5.- für Erwachsene und DM 2.50 für Schüler bei der Kurverwaltung Bad Überkingen und den Verwaltungsstellen Hausen und Unterböhringen erhältlich.

Dampfbetrieb zwischen Amstetten und Gerstetten

Am Fronleichnamstag, 25.5.1978, findet wieder eine der beliebtesten Dampfzugfahrten mit der Tenderlok 86 346 zwischen Amstetten und Gerstetten statt. Es werden 3 Pendelfahrten mit 3 alten 3.Klasse-Wagen auf der landschaftlich reizvollen 20 km langen Strecke durchgeführt. Dabei wird zwischen Amstetten und Stubersheim ein Höhenunterschied von 97m bei einer Steigung von 2,5% überwunden.

FAHRPLAN:

Amstetten ab	10.15 Uhr	14.15 Uhr	16.45 Uhr
Gerstetten an	11.15 Uhr	15.15 Uhr	17.45 Uhr
Gerstetten ab	11.30 Uhr	15.30 Uhr	18.00 Uhr
Amstetten an	12.15 Uhr	16.15 Uhr	18.45 Uhr

Was sonst noch interessiert

Der Motorrad-Helm ist keine Schikane

Was für einen Autofahrer der Sicherheitsgurt, das kann für den motorisierten Zweiradfahrer und seinen Mitfahrer der Helm sein - ein Lebensretter, dessen Schutzwirkung keinem Zweifel unterliegt. Deshalb besteht die Helmtragepflicht auch für alle Fahrer von Kleinkrafträdern mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h und für alle Fahrer von Motorrädern. In Bälde auch für die Benutzung von Mopeds und Kleinkrafträdern bis 40 km/h.

Zweiradfahrer haben keine „Knautschzone“. Deshalb ist der Kopf beim Motorradfahren der gefährdetste Körperteil. Bei einer Kollision treten bereits schwere Verletzungen auf, wenn es beim Auto erst leichten Blechschaden gibt. Ändern läßt sich an diesen physikalisch bedingten Unfallfolgen wenig - einwirken läßt sich jedoch auf die Schwere der Kopfverletzungen: durch den Helm.

Je geringer motorisiert die Zweiräder, desto kleiner ist freilich auch der Prozentsatz derjenigen, die sich an die Helmtragepflicht halten. Ihnen sei hier ernsthaft ins Gewissen geredet. Schwere Kopfverletzungen können sich bereits bei Unfällen mit niedrigen Geschwindigkeiten ergeben, wie sie ein Moped erreicht.

Vor Versicherungsbetrügern wird gewarnt

LVA Württemberg schickt grundsätzlich keine Mitarbeiter in Wohnungen von Versicherten.

In letzter Zeit berichten Versicherte häufig der LVA Württemberg, sie seien zu Hause von Personen aufgesucht worden, die sich als Mitarbeiter der LVA ausgaben und vorhandene Rentenunterlagen überprüfen wollten.

Die Versicherten erbaten Auskunft, ob diese Behauptungen zutreffend seien.

Dazu ist festzustellen, daß die LVA Württemberg grundsätzlich keine Hausbesuche durchführen läßt. Vielmehr werden die Versicherten gebeten, die A- und B-Stellen, die Hauptverwaltung der LVA Württemberg oder die Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung bei den Gemeinden aufzusuchen, falls sie eine mündliche Auskunft suchen.

Falls solche Hausbesuche z.B. bei Kranken im Einzelfall notwendig sind, werden sie rechtzeitig vorher angekündigt und der Vorsprechende muß sich durch seinen Dienstaussweis legitimieren. In den uns genannten Fällen hat es sich nicht um Mitarbeiter der LVA Württemberg gehandelt.

Wie uns einzelne Versicherte mitgeteilt haben, sind die sogenannten „LVA-Bedienseten“, nachdem sie auf entsprechenden Vorhalt zur Legitimation aufgefordert worden waren, für gewöhnlich ohne jede Stellungnahme weggegangen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die tückische Autobahn-Baustelle

Die Autobahnen sind Deutschlands sicherste Straßen. Das relative Risiko ist hier am geringsten. Eine Ausnahme bilden jedoch die Baustellenabschnitte! Dort steigt die Unfallgefahr beträchtlich. Die tückischsten Stellen befinden sich dabei immer am Anfang der Baustelle, dort also, wo die Fahrstreifen sich verengen oder umgeleitet werden. Zum einen halten sich viele Fahrer nicht an die durch die Verkehrszeichen vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit und meist auch nicht an die Überholverbote im Vorfeld der Baustelle. Dies vor allem, weil sie nach längerer unbehinderter Fahrt das Geschwindigkeitsgefühl verloren haben und deshalb die Geschwindigkeitsbeschränkung für übertrieben halten. Zum anderen ist für viele Fahrer die provisorische Führung der Fahrstreifen durch Baken, aufgeklebte gelbe Leitlinien und Nagelreihen aus der Entfernung tatsächlich oft schwer erkennbar, zumal nachts, wenn die Strahlung der Blinklichter auf den Baken dazukommt. Wer nicht einwandfreie Augen und ein gutes räumliches Sehvermögen hat, kann da unsicher werden. Die so oft umgefahrenen Warnbaken sprechen eine deutliche Sprache, von jenen Fällen ganz zu schweigen, wo ein Autofahrer, ohne es zu merken, auf die Gegenfahrbahn gerät.

So gibt's an Autobahnbaustellen nur eines: daß alle sich an die Überholverbote und Geschwindigkeitsbeschränkungen halten. Es hat schon einen Sinn, wenn der Verkehr vor solchen Brennpunkten der Gefahr auf 80 und schließlich sogar auf 60 km/h gedrosselt wird.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit
Baden-Württemberg

Landwirte zeigen ihren Hof

„Tag der Offenen Tür“

Sonntag, 21. Mai 1978 von 10.00 - 16.00 Uhr

Betrieb: Otto Daiber, Lindachweg, Holzhausen

Neben interessanten Betriebsführungen, bei denen Sie den Arbeitsplatz eines Landwirts kennenlernen werden, ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Bei einem Preisausschreiben sind wertvolle Preise ausgesetzt.

Die Bevölkerung aus Stadt und Land wird hierzu herzlich eingeladen.

Es lädt ein die

Kreislandjugend Göppingen
im Kreisbauernverband Göppingen

Alles für den Garten

Balkonpflanzen
in großer Auswahl.

DIETER FRAUENSTEIN

Bad Ditzingen, Filsstraße

Öffnungszeiten: von 8.00 — 16.00 Uhr

Was sonst noch interessiert

“Unter der Lupe“

Ein Wettbewerb für ältere Mitbürger

Wenn man nicht mehr täglich zur Arbeit gehen muß, hat man häufig mehr Zeit und kann Vorgänge des Alltags konzentrierter und genauer beobachten. Manches empfindet und erlebt man intensiver und tiefer. Deshalb möchte die Diakonie Sie durch den Wettbewerb für ältere Mitbürger “Unter der Lupe“ erregen und ermutigen, diese Beobachtungen und Erlebnisse aufzuschreiben.

Thema des Wettbewerbs

Der Wettbewerb der Diakonie für ältere Mitbürger stellt zwei Themen zur Wahl

- Mein eindrücklichstes Erlebnis 1977
- Eine humorvolle Geschichte - selbst erlebt

Wer kann mitmachen?

Jeder über 60jährige Mitbürger kann sich an dem Wettbewerb beteiligen. Jedoch kann nur ein Beitrag an der Ausscheidung teilnehmen.

Wie lang kann der Beitrag sein?

Der Beitrag kann handschriftlich oder mit der Schreibmaschine abgefaßt werden. In den Wettbewerb kann der Beitrag jedoch nur aufgenommen werden, wenn er handschriftlich vier oder mit der Schreibmaschine geschrieben zwei DIN-A 4-Seiten nicht überschreitet. Längere Beiträge müssen leider aus der Konkurrenz ausscheiden.

Preise

1. Preis: Mallorca-Aufenthalt für Ältere (4 Wochen). (Organisierte Reise mit qualifizierter Begleitung).
2. Preis: Erholungsaufenthalt für Ältere in Grafenau/Oberbayern (3 Wochen).
3. Preis: Erholungsaufenthalt für Ältere in den Vogesen, Hohrodberg im Münstertal/Elsaß (2 Wochen).
4. - 10. Preis: Je eine Rundfahrt durch den Schwarzwald.
11. - 50. Preis: Je 1 Buch zur Wahl in Groß- oder Normaldruck (Auswahlliste wird den Gewinnern zugesandt).

Preisvergabe

Die besten Beiträge werden durch eine unabhängige Jury ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisträger

Die Ehrung der zehn ersten Preisträger und die Preisvergabe erfolgt am 17. Oktober 1978 in Karlsruhe während des Kongresses des Deutschen Evangelischen Verbandes für Altenhilfe e.V. durch den Präsidenten des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland, Dr. Theodor Schober, Stuttgart.

Sie erhalten kostenlose Anreise, Aufenthalt und Übernachtung in Karlsruhe.

Einsendeschluß

Einsendeschluß ist der 30. Mai 1978 (Tag des Poststempels). Mit der Einsendung gehen die Publikations- und Auswertungsrechte an das Diakonische Werk der EKD, Staffenbergstraße 76, 7000 Stuttgart 1, über. Es ist vorgesehen, die preisgekrönten Beiträge in einer Broschüre oder einer anderen geeigneten Form zu veröffentlichen.

Bitte verwenden Sie für die Einsendung Wohlfahrtsbriefmarken. (Zu erhalten im Pfarramt, einer Dienststelle der Diakonie oder bei der Bundespost.)

Bitte vergessen Sie nicht

- Vor- und Zunamen
- Anschrift
- Telefon (soweit vorhanden)
- Geburtstag
- Beruf

Bitte senden Sie den Beitrag an Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland, Öffentlichkeitsarbeit, Staffenbergstraße 76, 7000 Stuttgart 1.

Rückfragen

Falls Sie noch Rückfragen haben (bitte nur in dringenden Fällen), erhalten Sie unter der Telefonnummer 0711/2159-224 Auskünfte.

Renten-Gleichberechtigung bis 1984

Es gibt keine Einheitsrente in der Bundesrepublik Deutschland. Vielmehr richtet sich die Höhe der Rente (neben der allgemeinen Einkommensentwicklung, an der die Renten ausgerichtet sind) nach den Leistungen, die der Rentner während seines Arbeitslebens für die Versicherungsgemeinschaft erbracht hat. Die wichtigste Rolle spielen hierbei die Höhe und die Anzahl der geleisteten Beiträge. So kommt es, daß sich die ausgezahlten Renten beträchtlich voneinander unterscheiden. Gute Verdienner, die Zeit ihres Berufslebens Höchstbeiträge entrichtet haben, können auch höhere Renten erwarten. Andere, die vielleicht zeitweise aus der Versicherung ausgeschlossen waren oder immer nur niedrige Beiträge gezahlt haben, müssen mit weniger zufrieden sein. Ende 1977 hatten 20 % der Männer eine Alters- bzw. Erwerbsunfähigkeitsrente von über 1.500 DM monatlich. Nur 16 % bekamen weniger als 600 DM.

Die Witwen unter den Rentnerinnen lagen deutlich unter diesen Werten. Denn nach geltendem Recht haben sie nur einen Anspruch auf 60 % der Rente ihres verstorbenen Mannes. Dieser Anspruch auf Witwenrente besteht auch dann, wenn die Witwe daneben noch eine selbsterarbeitete Rente bezieht. Anders in aller Regel beim Mann. Wenn seine Frau stirbt, verfällt auch deren Rente; der Mann hat nur dann Anspruch auf Witwenrente, wenn seine Frau ihn überwiegend ernährt hat. Dies - so hat das Bundesverfassungsgericht entschieden - verstößt gegen den Gleichheitsgrundsatz und muß deshalb bis spätestens 1984 anders werden. Daher hat das Bundesarbeitsministerium eine Kommission berufen, die untersuchen soll, wie die Gleichbehandlung von Mann und Frau am besten zu erreichen ist und wie darüber hinaus die soziale Sicherung der Frau neu geordnet werden kann.

Globus

Großer Zeit-Wirrwarr

“Achtung Sommerzeit!“ - dieses Warnschild sollte an den Grenzen vieler Urlaubsländer der Deutschen stehen. Denn eine ganze Reihe von ihnen stellt die Uhren im Sommer eine Stunde vor. Allerdings genügt es nicht, die Liste der Länder mit Sommerzeit zu kennen. England und Irland haben beispielsweise schon am 19.3. Sommerzeit eingeführt, Portugal am 26.3. Davon brauchen deutsche Reisende aber keinerlei Notiz zu nehmen. Da diese Länder sich normalerweise nach der westeuropäischen Zeit richten, bedeutet das Vorstellen der Uhr im Sommer nur, daß sie dann zeitgleich mit der mitteleuropäischen Zeit - also unserer Zeit - sind. Bei Sommerreisen in diese Länder können die Deutschen also die Zeit vergessen. Anders bei einer zweiten Gruppe von Ländern. Belgien, Luxemburg, die Niederlande, Frankreich, Polen und Spanien stellen ab 2.4. die Uhr um eine Stunde vor, Malta folgt am 16.4., Italien am 28.5. In diesen Ländern ist es also zur Sommerzeit schon 13.00 Uhr, während es bei uns erst 12.00 Uhr schlägt. Noch größer ist die Zeitdifferenz bei einer Sommerreise nach Griechenland oder in die Türkei. Da diese Länder sich nach Moskauer Zeit richten und damit der deutschen (mitteleuropäischen) Zeit ohnehin eine Stunde voraus sind, bedeutet die Einführung der Sommerzeit eine weitere Stunde Zeitdifferenz. Schließlich gibt es noch eine vierte Gruppe von europäischen Ländern mit Zeitgrenzen: Rumänien und Bulgarien. Diese beiden Länder führen zwar keine Sommerzeit ein; da bei ihnen aber Moskauer Zeit gilt, muß der deutsche Urlauber an der Grenze seine Uhr um eine Stunde vorstellen - und zwar im Sommer wie im Winter.

Globus



9. - 17.6.'78

**Cuxhaven
Helgoland
Insel Neuwerk**

Ein Kurzurlaub ohne Hektik: Sonnenbaden am Strand - Mit dem Schiff nach Helgoland fahren und die legendäre Fahrt mit dem Wattwagen zur Insel Neuwerk unternehmen, das sind die Höhepunkte dieser Reise. Die frische Meeresluft wird Ihnen gut tun.

Die Anreise mit der Bahn ist ein weiterer Pluspunkt!

Reiseverlauf:

1. Tag

Abends ca. 21.00 Uhr Abfahrt von Stuttgart Hbf. Sie können wahlweise Sitzwagen, Liegewagen oder Schlafwagen benutzen.

2. Tag

Ca. 10.00 Uhr Ankunft in Cuxhaven und Transfer zu den Unterkünften. Vor dem Mittagessen lädt Sie die Reiseleitung zu einem Begrüßungsdrink ein. Nachmittags werden Sie sich mit den Örtlichkeiten vertraut machen und vielleicht einen Strandkorb mieten.

3. Tag

Ein geruhvoller Tag mit Möglichkeit zur Wattwanderung oder Fahrradtour auf dem Deich. Wer msg, kommt am Abend in die »Haifischbar«.

4. Tag

Ausflug nach Helgoland, Abfahrt 11.00 Uhr ab Cuxhaven, an Helgoland 13.00 Uhr, Ausschiffung und Aufenthalt bis 16.30 Uhr. Gegen 18.30 Uhr legt das Schiff wieder in Cuxhaven an. Gelegenheit zur Inselbesichtigung und zum zollfreien Einkauf.

5. Tag

Zur freien Verfügung, evtl. frühmorgens Besuch des Fischmarktes mit Auktion.

6. Tag

Vormittags mit dem Wattwagen und der einsetzenden Ebbe zur Insel Neuwerk, dort Aufenthalt bis ca. 17.30 Uhr. Rückfahrt mit dem Schiff »Nige Ooge« nach Cuxhaven Alte Liebe, Ankunft ca. 20.00 Uhr.

7. Tag

Zur freien Verfügung und zum Sonnenbaden, oder Einkaufsbummel in Cuxhaven.

8. Tag

Letzter Tag zum Baden und Strandleben. Abends Abschiedstreff in einem gemütlichen Lokal.

9. Tag

Abfahrt von Cuxhaven ca. 9.45 Uhr, Ankunft Stuttgart ca. 19.45 Uhr. Anschlüsse mit Nahverkehrszügen in Richtung Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg/Bietigheim und Leonberg/Weil der Stadt.

Reisepreis

incl. 7mal Übern./Frühstück, Bahnfahrt	
2. Klasse auf reservierten Sitzwagenplätzen,	
Ausflüge nach Helgoland und zur Insel	
Neuwerk, Kurtaxe und Betreuung durch	
Reiseleitung in Cuxhaven	495.— DM
Zuschlag für Liegewagen	p.P. 17.— DM
Zuschlag für Schlafwagen-Tourist	p.P. 37.— DM

Die Unterkunft erfolgt in gutbürgerlichen Pensionen in den Ortsteilen Döse und Duhnen

Einzelzimmer kosten	+ 70.— DM
Zimmer mit Dusche/WC erfordern einen	
Zuschlag von	p.P. 70.— DM

ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit für die »Cuxhaven-Helgoland-Insel Neuwerk-Reise« vom 9. - 17.6.1978
 Person(en) zum Preis von DM p. Person
 Insgesamt DM an.
 Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort überweisen.

1. Name:
 Straße:
 Wohnort:
 Telefon:

2. Name:
 Straße:
 Wohnort:

3. Name:
 Straße:
 Wohnort:

Auskunft und Anmeldung:

Nussbaum GmbH - Reisebüro

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. 07033/2001
 7022 Echterdingen, Kanalstr. 17, Tel. 0711/795766

Schwabenhaus

Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH

Postfach 1247 7252 Weil der Stadt Telefon (0 70 33) 23 66

Wir erfüllen Ihren Wunsch nach einem eigenen Haus schnell. Bequem und ohne Aufregungen für Sie. Ohne daß Sie sich um alles kümmern müssen. Wir nehmen Ihnen die mit dem Hausbau verbundenen Sorgen ab. Sie beziehen Ihr Haus nur noch »schlüsselfertig«.

Hier einige Vorteile von **Schwabenhaus**:

- Wertbeständige Massivbauweise — Stein auf Stein solide gemauert.
- Hochwärmedämmende Baustoffe wie **POROTON** oder **YTONG**. Andere Baustoffe nach Ihrer Wahl.
- Hochwertige Komfortausstattung. Individuelle Wünsche werden selbstverständlich berücksichtigt.
- Reiche Auswahl an Haustypen in bewährten Größen und Formen.
- Auch freie Planung nach Ihren eigenen Ideen und Skizzen.
- Auf Wunsch Solartechnik.

- Garantierter Festpreis einschließlich Architektenleistungen, Bauantrag, Statik und Bauleitung.
- Sicherheit. Keine Anzahlung. Rechnungsstellung nach Bauleistung.

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog und unverbindliche fachmännische Beratung an!

**Massiv
und mit Pfiff.
Aus YTONG
gebaut!**

Bauplätze im Kundenauftrag laufend gesucht — Bezirksleitung zu vergeben.

POROTON®

hält warm und bleibt trocken

ZIEGELWERK BLATTERT KG 7141 MURR (WÜRTT.)

Senden Sie mir bitte Ihren kostenlosen Katalog.

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Bitte rufen Sie mich an am _____ Uhr.

Ich wünsche Beratung am _____ Uhr.

Bauplatz vorhanden ja/nein In _____



ON



GÖPPINGER MAIENTAG

vom 20. - 22.5.78
Das Volksfest im Filstal

Samstag, 10.00 Uhr, großer historischer Festzug

RIESEN - BIERZELT Großvergnügungspark

mit Achterbahn, Musik-Express, UFO 2000, AUTO- und
MOTORRAD-STEILWAND, Star-Lift, Riesenrad,
ENTERPRISE, Auto-Skooter, Dixi-Ralley, Mini-Skooter,
Ponyreiten, Affenschau, u.v.a.m.

Im Festzelt spielen an allen 3 Tagen die
"FICHELBERGER MUSIKANTEN"

Sonntag, 10.30 Uhr

Frühschoppen-Konzert mit dem Gesangsduo "Gitte
und Erika" (bekannt durch das Lied Heidi aus der
gleichnamigen Fernsehsendung)

Montag:

Familientag, bis 17.30 Uhr 1 Ltr. Bier DM 3.-

1/2 Hähnchen DM 4.-

MONTAGABEND:

Großes Brillantfeuerwerk



Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft ! Am Mittwoch, 24.5.

In: Bad Ditzgenbach Rathaus um 8.50 Uhr
Auendorf "Hirsch" um 9.00 Uhr
Gosbach Rathaus um 9.15 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07161 / 5 32 40

Kaufe Bauplatz

in bevorzugter Wohnlage für ein- bis einhalbgeschossiges
Einfamilienhaus.

Rufnummer 07181 / 79 49

Junghennen - Enten - und Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 23.5.78
in Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr und
in Auendorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr, in Gos-
bach am Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

Öffentl. Ankündigung!

Werkzeug- und Maschinenverkauf

Kabeltrommeln, 50 m Kabel,
3x1,5 qmm, VDE-geprüft DM 49,90
Schraubzwingen versch. Gr. ab DM 2,75
Batterieladegerät, 6/12 V ab DM 19,50
Schlagbohrmaschinen bis 13 mm
Hendkreissägen ab DM 98,-
Holztschreissägen ab DM 199,-
Farbspritzkompressoren ab DM 399,-
Autogen-Zusatzschweißger. DM 34,50
Schraubstücke versch. Gr. ab DM 6,90
Winkelschleifer ab DM 149,-

Elektr. Schweißgeräte ab DM 98,-

Handwerker- u. Industrieausführungen
bis max. DM 295,-

Wagenheber, Punktschweißgeräte, el. Hek-
kenscheren, Autogenschweißgeräte, Dop-
pelschleifer, Steckschlüsselsätze, HSS und
Steinbohrer, Lötpistolen, elektr. Spritzpisto-
len, Gabelschlüssel, Ringschlüssel, Hand-
lampen u. viele andere Werkzeuge (incl.
MwSt.) nur gegen bar oder Scheck ETW
GmbH, 7024 Filderstadt 4, Fabrikstraße 2,
Telefon (0711) 77 25 25.
Abt. 67

Nur vom 17.-20. 5.78

tägl. v. 10-18.30, Sa. 8-14 Uhr

7076 Waldstetten

Turnhallen-Gaststätte

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

3 - 3 1/2 Zimmer-Wohnung

wenn möglich mit Garage, von jungem Brautpaar zu
mieten gesucht.

TELEFON 07334 / 82 82

Echte Pelze



mit Chic
und Pfiff

Traumhaft schöne Pelze

aus dem Laichinger Pelzparadies mit der
größten Pelzauswahl Süddeutschlands.

2500 echte Pelzmäntel und Pelz-
jacken für Jung und alt,
für Damen und Herren.

Jetzt Sommerpreise

Sie können viel Geld sparen. Besuchen Sie
uns. Überzeugen Sie sich selbst!

Nachtigall-Pelze LAICHINGEN

Pelzwarenfabrikation
und Einzelhandel
7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, samstags
durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr

In unserem, nach modernsten Produktionsmethoden eingerichteten
Möbelwerk - 200 Mitarbeiter - fertigen wir hochwertige Wohnwand-
Systeme. Als Ergebnis einer qualitätsgeprägten Produktpolitik wachsen
wir kontinuierlich. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, verstärken wir
den Stamm qualifizierter Mitarbeiter; wir stellen ein:

Schreiner

für unsere Abteilungen Kundendienst, Sonder-
anfertigung, Furnierraum, Maschinensaal und
Montage.

In welcher Abteilung Sie arbeiten möchten,
überlassen wir ganz Ihnen.

Kraftfahrer

für unseren Werksfernverkehr mit Führerschein
Klasse II

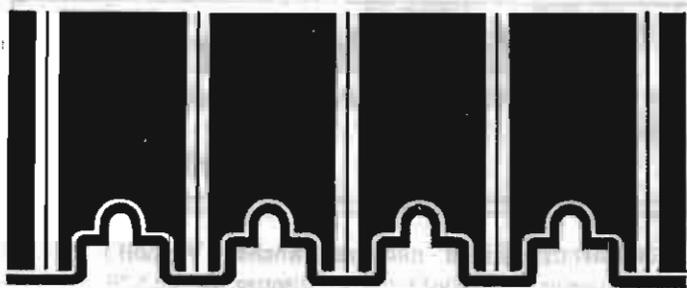
Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Dauerstellung mit sehr guten
Verdienstmöglichkeiten und betrieblicher Altersversorgung. Sie finden
bei uns eine positive Betriebsatmosphäre und ein kollegiales Team.
Wenn Sie eine interessante Aufgabe übernehmen wollen, führen Sie
mit uns ein unverbindliches Gespräch.



Priel GmbH & Co.

Möbelfabrik, 7342 Bad Ditzgenbach
Telefon 07334 / 56 61

– weishaupt – Öl- und Gasbrenner
Neu! Kundendienst Göppingen-Faurndau, Tel. (07161) 2 19 09



em markisen

ein Qualitätsbegriff
direkt
vom Hersteller

CLAUSS - MARKISEN

7311 Ochsenwang, Telefon 07023 / 60 81



FORD
jetzt auch in Gosbach

Wir laden Sie ein zum

**Tag der Tür
offenen**

am Samstag und Sonntag, 20./21. Mai 1978

Feiern Sie mit uns !

Jeder Besucher erhält eine kleine Aufmerksamkeit.
Luftballons für die Kleinen.

Tombola mit interessanten Gewinnen.

Wir bieten Ihnen in unseren neuen Räumen.

- das gesamte Fordprogramm, Fiesta, Escort, Taunus, Capri, Granada
- modernen, zeitgem. Service mit Diagnose Centrum
- preiswerte Gebrauchtwagen
- Ersatzteil - Versorgung
- BP - SB - Tank
- Reifenservice

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Autohaus Spengler

7342 Gosbach, Bahnhofstraße 4/1
Telefon 07335 / 53 04

Zu unserer am 27. Mai 1978 stattfindenden

Hochzeitsfeier

laden wir die werte Einwohnerschaft von Auendorf recht herzlich ein !

Kirchliche Trauung: 13.30 Uhr in der Oberhofenkirche Göppingen

Hochzeitsfeier: Gasthaus zum "Hirsch", Auendorf
Willy Frasch Doris Lamparter

**Happy Bausparen
bei Schwäbisch Hall.**

**Das hat
Zukunft.**



Frühzeitig Bausparer werden zahlt sich aus.

Je früher Sie anfangen, desto intensiver können Sie handfeste Bauspar-Vorteile – wie Prämien, Zinsen, Sparzulagen usw. – nutzen, vor allem auch im Rahmen des 624-Mark-Gesetzes.

**Bausparen lohnt sich schon in jungen Jahren.
Wir sagen Ihnen präzis warum.**

Sondersprechttag

Samstag, 20. Mai von 9.00 bis 12.00 Uhr
im **BÜRO** unseres **Bezirksleiters
GEORG RÖSCH**, Göppinger Straße 31,
7342 Auendorf, Telefon 07334 / 52 74

in Zusammenarbeit mit der
VOLKSBANK AUENDORF.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auf diese Steine können Sie bauen

Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken